

Universität Hohenheim

GLOBAL UND ZUKUNFTSORIENTIERT

- Führende Agrarfakultät mit einem der innovativsten und vielfältigsten Studienangebote in Europa
- Hervorragender internationaler Ruf
- Breite wissenschaftliche und praxisnahe Ausbildung in allen agrarwissenschaftlichen Bereichen
- Förderung von Teamfähigkeit und Führungsqualitäten
- Hohe Aktualität der Lehre
- Überdurchschnittlich hohe Forschungsaktivität
- Ausbildungsprofile mit großer Gestaltungsfreiheit
- Vielfältige Austauschprogramme mit Universitäten in Europa, Amerika und Asien
- Eine der schönsten Campusanlagen mit Schloss und Park
- Promovierendenausbildung auf höchstem internationalen Niveau



AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Lehrsprache	Deutsch
Credits	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienplätze	Unbegrenzt
Zulassungs-voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Überdurchschnittlicher Bachelor-Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem anderen Studiengang mit naturwissenschaftlicher oder ökonomischer Schwerpunktbildung• Überdurchschnittlichkeit durch einen Notendurchschnitt von 2,5 oder besser oder durch ein Ranking• Bei Durchschnittsnoten schlechter als 2,5 Ranking oder Nachweis über die besondere Eignung für den Studiengang• Ggf. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (bei Bewerbern ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung oder deutschen Bachelor-Abschluss)
Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none">• Keine, da zulassungsfrei• überdurchschnittliche Durchschnittsnote im Bachelor Studium ist Zugangsvoraussetzung
Bewerbungsfrist	<p>zum Wintersemester:</p> <ul style="list-style-type: none">• 15. September (Deutsche, EU-Angehörige, Bildungsinländer)• 15. März (Nicht-EU-Angehörige) <p>zum Sommersemester (nur Deutsche, EU-Angehörige, Bildungsinländer):</p> <ul style="list-style-type: none">• 15. März
Bewerbung	Online unter www.uni-hohenheim.de/bewerbung

Kontakt

Kerstin Hoffbauer (Koordination M. Sc. Agrarwissenschaften)

Schloss Hohenheim 1B | 70599 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-23328

E-Mail: kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de



www.uni-hohenheim.de/aw-msc



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



SPEZIALISIEREND UND INTERDISZIPLINÄR

Agrarwissenschaften

Master of Science



Master of Science

AGRARWISSENSCHAFTEN

Studiengang

Der Agrarsektor hat die Aufgabe, den vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen an eine multifunktionale Landwirtschaft gerecht zu werden. Die globale Ernährungssicherung, umweltgerechte und nachhaltige Produktionsverfahren, Verbraucherschutz, der Erhalt der Biodiversität, aber auch Fragen der Wirtschaftlichkeit, Ethik und des Tierwohls gehören zu den Aufgaben der Zukunft. Dieser interdisziplinäre und vielseitige Master-Studiengang bietet hierfür die besten Voraussetzungen - mit einer Vielzahl an Fachgebieten und einem einmaligem Lehrangebot, das auf die Anforderungen des nationalen und internationalen Arbeitsmarktes abgestimmt ist und sich an aktuellen Forschungsthemen orientiert.

Große Gestaltungsfreiheit

Der Master-Studiengang Agrarwissenschaften bietet die Möglichkeit eines breit gefächerten und übergreifenden Studiums („fachrichtungsfrei“) oder aber die Spezialisierung in eine der sieben Fachrichtungen: **Pflanzenproduktionssysteme, Bodenwissenschaften, Agrartechnik, Animal Sciences, Agricultural Economics, Advisory and Innovation Services in Agri-Food Systems** oder **Transformation Management for Sustainability in Agri-Food Systems**. Studierende erhalten eine fundierte Ausbildung in der gesamten versuchstechnischen, analytischen und biometrischen Methodik. In Exkursionen, Übungen, Projektarbeiten und Seminaren werden die erworbenen Kenntnisse praxisorientiert umgesetzt. Experimentelles und wissenschaftliches Arbeiten wird Studierenden u.a. über die Master-Arbeit ermöglicht.

Studieren in Hohenheim

Die Universität Hohenheim ist forschungsaktiv, gut vernetzt, global ausgerichtet und innovativ. Die Breite des Lehrangebotes, die unmittelbare Nachbarschaft zu den Landesanstalten, der Versuchsstation sowie den interdisziplinären Forschungszentren sind einzigartig. Die Studierenden erhalten eine forschungsorientierte wissenschaftliche Ausbildung, die auf relevante und aktuelle Probleme sowie zukunftsweisende neue Technologien ausgerichtet ist. Sie profitieren von der engen Zusammenarbeit mit Unternehmen, Organisationen und Verbänden sowohl auf nationaler wie internationaler Ebene.

Studieninhalte und Fachrichtungen

Deutschsprachig

Pflanzenproduktionssysteme

Diese systemorientierte Fachrichtung bietet einen Einblick in das gesamte Spektrum pflanzenbaulicher Aspekte, von der Produktion, Verarbeitung und Qualität von Nahrungs- und Futtermitteln bis hin zu nachwachsenden Rohstoffen. Angewandte Fragestellungen befassen sich u.a. mit dem Sonderkulturanbau, Ressourcen-, Verbraucher und Umweltschutz sowie dem Ökologischen Landbau.

Agrartechnik

Der Fokus liegt auf allen technischen Produktionsverfahren in der Landwirtschaft ebenso wie neuen Technologien in den Bereichen Energietechnik, nachwachsende Rohstoffe und Verwertung von Rest- und Abfallstoffen. Fragestellungen zur zunehmenden Digitalisierung in der Landwirtschaft werden innerhalb zahlreicher Forschungsprojekte anwendungsorientiert bearbeitet.

Bodenwissenschaften

Der Boden ist für das Ökosystem der Erde unverzichtbar. Sauberes Wasser, stabiles Klima, hohe Artenvielfalt und Bodenfruchtbarkeit sind durch Umweltbelastungen und anthropogene Einflussfaktoren in hohem Maße gefährdet. Im Vordergrund steht die ganzheitliche Erforschung des Systems Boden sowie zentrale Themenstellungen zum Schutz der Böden und zur Erhaltung natürlicher Ressourcen.

Fachrichtungübergreifende Modul-Zusammenstellung möglich

Chancenreich und vielfältig

Absolvierende sind dafür prädestiniert, Führungsaufgaben in Forschung, Entwicklung, Management und Marketing zu übernehmen. Zu den potenziellen Arbeitgebern zählen z. B.:

- Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen, Vertrieb
- Agrarrohstoffverarbeitung
- Chemisch-pharmazeutische Industrie
- Lebensmittel-, Futtermittel- und Düngemittelindustrie
- Züchtungs- und Saatgutunternehmen
- Fachministerien, Umwelt- und Agrarbehörden, Fachpressewesen und Öffentlichkeitsarbeit
- Agrar- und Verfahrenstechnik, Stallbau-Unternehmen

Englischsprachig

Animal Science

„Animal Science“ befasst sich mit der Züchtung, Haltung, Ernährung und Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere. Besonderer Fokus liegt auf der ressourceneffizienten und tierartkonformen Haltung von Nutztieren. Die Mikrobiota des Verdauungstraktes und ihre wechselseitige Beeinflussung mit dem Tier und seiner Umwelt bildet einen wesentlichen Forschungsschwerpunkt.

Agricultural Economics

Nachhaltigkeit, Ernährungssicherheit, Lebensmittelsicherheit, Umweltqualität, Reform der Agrarpolitik und die Entwicklung ländlicher Regionen sind Themen, die in „Agricultural Economics“ in einem internationalen ökonomischen Kontext behandelt werden.

Advisory and Innovation Services in Agri-Food Systems

Dies Fachrichtung lehrt Menschen zusammenzuführen und professionell zu beraten, bei Problemlösungen zu unterstützen und nachhaltige Innovationen zu fördern.

Transformation Management for Sustainability in Agri-Food Systems

In dieser Fachrichtung geht es darum, Nachhaltigkeit aus einer Systemperspektive zu betrachten, zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren und Zielkonflikten zu vermitteln sowie Transformationsprozesse strategisch und zukunftsorientiert zu steuern.